



Kriegshelden? Kriegsopfer?

Nidda im Ersten Weltkrieg

08. September – 22. Dezember 2024

Sonderausstellung im Heimatmuseum Nidda

Die Sonderausstellung

Der Erste Weltkrieg gilt als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Wie wenige andere Ereignisse prägte er den Lauf der nachfolgenden Geschichte: Gesellschaften wurden zerrüttet, Monarchien fielen in sich zusammen und die politische Landschaft Europas wurden neu gezeichnet – mit Folgen bis in die Gegenwart.

Doch auch bis in die Städte und Dörfer Oberhessens wirkte sich der Krieg aus. Väter, Söhne, Brüder und Ehemänner zogen an die Front und kamen oftmals geistig und körperlich verwundet zurück – manche kehrten nie heim.

Vor diesem Hintergrund nähert sich die Sonderausstellung den Erlebnissen und Erinnerungen in Nidda an den Krieg. Die Erfahrungen an den Fronten werden dabei dem Alltag in der Heimat gegenübergestellt und Begriffe wie „Ehre“, „Opfer für das Vaterland“ und „Heldentod“ mit den Realitäten des Krieges konfrontiert.

Niddaer Heimatmuseum

Raun 1

63667 Nidda

www.museum-nidda.de

Öffnungszeiten

Donnerstag und Sonntag 15.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung, Eintritt frei!

Titelfoto: Otto Koch, Borsdorf, 1894-1915, Eintrag in der „Ehrenchronik“ Borsdorf / Stadtarchiv Nidda